

# Wetziker Busgeschichten

## Erwischt!



Gerold Schmid

Einmal ist das erste Mal. Und mir ist das furchtbar peinlich. Ich, ja, ich muss mich hier als Schwarzfahrer outen. Nein, eine Entschuldigung habe ich nicht vorzubringen. Ich vergass, mein Monatsabo zu erneuern (nur um einen Tag...) und kam in eine Kontrolle.

«Ires Abo isch abgloffe.» Wie ein Gongschlag hallt dieser Satz noch jetzt in meinem Kopf. Dann das ganze Prozedere mit Identitätskarte vorweisen, Zettel unterschreiben. Wirklich, furchtbar peinlich. 80 Franken Strafe für Schwarzfahren – fast zweimal so viel, wie mein Monatsabo kostet.

«Falls Si es Jaaresabo löösed, wird Ine de Betrag erloo», sagt die Kontrolleurin, drückt mir einen Zettel in die Hand und bemerkt: «Si händ zää Tag Bedänkfrisch.» Überschlagsweise mache ich die Hochrechnung und stelle fest: Wenn ich jetzt ein Jahresabo löse und kein Monatsabo mehr, spare ich gut und gerne 200 Franken. Dazu brauche ich keine Bedenkfrist.

Eine Stunde später habe ich mein Jahresabo in der Tasche. Beim Schwarzfahren erwischt zu werden und erst noch sparen dabei, das finde ich echt toll. Fast möchte ich sagen: «Danke, ihr lieben Kontrolleure, habt ihr mich ohne gültiges Abo erwischt!» Aber eben, es kommt immer auf die Sichtweise an...

---

Unter dem Namen «Wetziker Busgeschichten» erscheinen in loser Folge Beobachtungen aus dem Alltag eines Buspassagiers.